

Grüner spielen und besser essen

WIESBADEN ENGAGIERT 70 Mitarbeiter von Soka-Bau rücken an der Carlo-Mierendorff-Schule an

Von Barbara Grischow

WIESBADEN. Ein weiterer Programmpunkt der Jubiläumsaktion „10 Jahre Wiesbaden Engagiert“ fand am Mittwoch in der Carlo-Mierendorff-Schule statt. Dort startete die Soka-Bau einen regelrechten Großeinsatz. Eine Truppe von über 70 hoch motivierten Mitarbeitern der Servicecenter Betriebe rückte an, um fünf Projekte, die der Verschönerung und Verbesserung des Schulalltags dienen, zu bearbeiten.

Bei dem Projekt „Grüner Spielen“ zum Beispiel wurde ein im Schulhof vorhandenes Beet mit Kräutern, Blumen und Bambuspflanzen bestückt. „Die naturnahe Gestaltung des Hofes liegt uns schon lange am Herzen“, erzählte Schulleiterin Vera Witkowsky, „im Zuge dessen haben wir auch schon das Klettergerüst aus Naturmaterialien“.

Um die Pflanzen nachhaltig zu erhalten, kann sie sich für die Zukunft Patenschaften der dritten und vierten Klassen oder eine Pflanzen AG gut vorstellen.

Auch im Innern der Schule wurde kräftig gewerkelt. „Schöner lernen“, hieß die Aktion, bei der drei Klassenräume und ein PC-Raum neu und freundlicher gestaltet wurden. „Der Förderverein der Schule hat uns hier finanziell unterstützt“, so die Schulleiterin. Vorsitzende Yvonne Leithoff war schon im Vorfeld an der Planung beteiligt und ließ es sich genau wie Hausmeister Franc Senegacnik nicht nehmen, den ganzen Tag vor Ort zu sein und tatkräftig mit anzupacken. „An dieser Stelle müssen auch die wun-

derschön gestalteten Blumenkübel vor dem Schulgebäude erwähnt werden“, betonte Witkowsky. Der Ortsbeirat hat die Neugestaltung finanziert und die Patenschaft dafür übernommen.

Da kein leerer Magen gerne studiert, ist eine gute Ernährung der Schüler sehr wichtig. Ernährungsberaterin Fernanda Diblasio gestaltete mir den Kids der vierten Klassen ein Rezeptbuch und bereitete vegetarische Burger, Gemüsespieße und Obstsalat mit ihnen zu, die an Ort und Stelle verzehrt wurden. „Auch dieses Thema wollen wir weiterhin verfolgen“, sagte Witkowsky. „Wir planen eine Kooperation mit Ernährungsberaterin Diane Mast, um den Schülern dauerhaft ein Bewusstsein für ausgewogene Kost zu vermitteln“.

„Für uns ist das eine teambildende Maßnahme, mit der wir gleichzeitig noch etwas Gutes tun“, erklärte Soka-Bau-Mitarbeiterin Kerstin Prassol, die die Aktion gemeinsam mit ihren Kollegen Olaf Picksak und Melanie Fischer koordiniert hatte. „In Bereichen, in denen wir uns selbst nicht auskannten, haben wir uns Unterstützung von unseren Angehörigen geholt“, lächelte sie. So kam es, dass auch ein ausgebildeter Gärtner vor Ort war.



Hoch motiviert gehen die Soka-Bau-Mitarbeiter an der Carlo-Mierendorff-Schule ans Werk. Auf dem Arbeitsplan steht unter anderem die Gestaltung von Blumenkübeln vor dem Schulgebäude. Foto:hbz/Jörg Henkel

